



Protokoll für die Sitzung am 30.06.15

Formalia

I. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Sitzungsbeginn 18:40 Uhr
- Beschlussfähig mit 13 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern, davon:

Mitglied/ Anwesenheit	Anwesend	Abwesend	Amt ruht
Alina Peesel	x		
Anna Domanja			x
Arvid Koszinski	x (ab 18:50)		
Benjamin Gutzmann	x		
Bettina Dannowski		x	
Carolin Rehse		x	
Fiona Heiser	x		
Fritz Kalwa	x (ab 18:48)		
Hans Kretzschmar			x
Isabell Häcker			x
Johannes Pöhlmann			x
Jonas Schmidt	x (ab 19:09)		
Lisa Bauer	x		
Lisa Diana Viehweger			x
Marius Müller			x
Martin Wilke	x		
Paul Schäfer	x		
Pia Ebeling	x (ab 18:46)		
Robert Reinschmidt			x
Robert Renger			x
Robert Schlick	x (ab 19:21)		
Stefanie Kohl	x		
Thilo Buchien	x		
Tim Deutschmann			x
Ulrike Schöbel		x	

- Gäste: Stephan Becker, Luisa Kauert
- Ehrengäste: Marius Walther



II. Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigt.

III. Genehmigung alter Protokolle: 19.05.15, 16.06.15, 23.06.15

Genehmigung der Protokolle vom 19.05.15 und 23.06.15 vertagt , das Protokoll vom 16.06.15 wurde genehmigt.

IV. Finanzbericht (außerhalb des Protokolls)

Keine Finanzer anwesend.

V. Sitzungsleitung: Stephan Becker Protokollant/in: Lisa Bauer



VI. Tagesordnungspunkte

1. Rückblick FSR-Picknick

Der Grillplatz war nicht optimal, Thilo schlägt vor, die Grillplätze vorher zu besichtigen. Etwa 50 Leute waren da. Fiona fand es gut, dass wir auf einem offiziellen Grillplatz waren, weil auch die Polizei vorbeigefahren ist. Fiona fand die Aussicht sehr schön (auf die Altstadt). Dank an Thilo für die gute Organisation.

2. Schlauchboottour

Thilo hat ein Boot abbestellt. Es sind jetzt 4 Boote. 3 Plätze sind noch frei. Wir können bei größerem Bedarf noch ein Boot wieder dazu bestellen.

- GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Pia ist da (18:46), beschlussfähig mit 8 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern.

3. Containerfarming

Das Angebot würde 125€ für Studenten kosten, also den halben Preis, das für maximal 50 Leute. Luisa findet es für dieses Semester zu kurzfristig. Thilo merkt an, dass es im Winter evtl. ungünstig ist, wegen der Kälte. Luisa fragt an wegen der Winterthematik. Luisa würde die Exkursion gern mit was anderem verknüpfen, weil die Fahrt nach Berlin recht weit ist. Paul hat dazu einen Vorschlag: Feldheim bei Luckenwalde, ein energieautarkes Dorf.

- GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Fritz ist da (18:48), beschlussfähig mit 9 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern.
- GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Arvid ist da (18:50), beschlussfähig mit 10 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern.

4. Rückblick UFaTa

Fiona hat viele Leute kennengelernt, sie fand es sehr gut. Sie und Benjamin haben mehrere Workshops besucht. Ergebnisse werden online gestellt.

- Link dazu: <http://wiki.ifsr.de/vernetzung>
- Wir sollten nicht zögern, Klagen an die Uni zu schreiben. Chemiker haben eine vierte Wiederholungsprüfung durchbekommen. Uni zuckt bei Klagen zurück, weil sie die Kosten scheut. Stephan merkt an, dass es riskant ist. Studenten sind selbst Kläger, sie würden nur Rechtsbeihilfe bekommen, die sie später zurückzahlen müssten. Auch Arvid kritisiert das. Der StuRa ist nur für die Erstberatung zuständig, könnte theoretisch auch für Studenten klagen.
- Nachhaltigkeit: Biofleisch für Grillveranstaltungen kaufen, den Verkaufspreis müsste man enorm erhöhen. Ein Versuch wäre angebracht.



- Hochschulentwicklungsplan: künftig sollen 18000 weniger Studenten in Sachsen studieren. Die TU Dresden soll ab 2020 6300 Studenten auf einen Schlag verlieren. Interne Aufteilung gibt es noch keine. Studiengänge sollen in Sachsen nicht mehr doppelt vorkommen. Solange wir Exzellente sind, wird nichts gemacht. Die Pläne dazu stehen nirgendwo offiziell. Das Meiste steht in dem Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD.
- Fundsachen sollen nur noch im StuRa-Fundbüro abgegeben werden.
- Künftige Vernetzungstreffen sollen eher Gremienbezogen sein (alle StuKo-Entsendeten treffen sich, etc.), die Vernetzungstreffen sollen dadurch effektiver werden. Ein Beauftragter dazu wird noch ernannt. Alina fragt, ob es dann keine normalen Vernetzungstreffen mehr gibt. Fiona meint, die seien ineffektiv. Wichtige Leute fehlten häufig. Alina fand es immer schön, dass allgemeine Probleme angesprochen wurden. Normale Vernetzungstreffen sollen nicht mehr monatlich stattfinden. Alina merkt an, dass sie dann evtl. zu keinem Vernetzungstreffen mehr gehen wird. Arvid merkt an, dass Probleme meist kurzfristig sind, und langfristig geplante Vernetzungstreffen zu einzelnen Gremien dafür nicht sinnvoll sind. Fiona merkt an, dass die Idee daher kam, dass vor den Treffen zu wenig TOPs eingereicht werden und der Organisationsaufwand zu hoch ist.
Die kurzfristigen Probleme wurden bei dem Vorschlag nicht bedacht, nur die Effektivität. Fiona wird unser Anliegen ansprechen.

5. Klausurenbeauftragter

Alina berichtet, dass die Klausuren aus den letzten beiden Klausurphasen nicht hochgeladen wurden. Die AG Klausurensammlung ist nicht in der Lage, die Klausuren hochzuladen. Aktuell ist Betty die Einzige, die das macht. Klausuren aus dem Klausurenordner könnten zumindest schon mal eingescannt werden. Betty wartet bisher immer und versucht, Klausuren blockweise hochzuladen. Alina merkt an, dass nicht nur eine Person damit beauftragt werden sollte. Fritz meint, dass es mit mehreren Beauftragten zu unübersichtlich würde. Benjamin meint, dass es praktisch wäre, wenn jeder seine Klausuren schnell hochladen könnte.

- GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Jonas ist da (19:09), beschlussfähig mit 12 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern.

Martin findet, dass es nichts bringt, wenn alle das machen können, weil sich dann niemand zuständig fühlt.

Der TOP wird verschoben, da die Diskussion wenig sinnvoll ist, solange Betty nicht da ist. Fiona schlägt einen Guide vor, der für alle zugänglich ist, sodass alle im FSR-Büro die Klausuren hochladen können.

Fiona schreibt Betty an, dass die ausstehenden Klausuren hochgeladen werden müssen.

6. Sprechzeiten

Alina bemängelt, dass die Sprechzeiten nicht eingehalten werden. Gerade in den letzten 2 Wochen für die Anmeldung der Schlauchboottour war es sehr unpassabel. Wir bieten



Sprechzeiten 5 Mal die Woche an. Fritz meint, dass das evtl. zu viel ist und wir das reduzieren sollten. Jonas hat keine festen Zeiten eingetragen, weil er flexibel ist. Er möchte dann kontaktiert werden, wenn er gebraucht wird. Andere Personen sollten sich wenigstens abmelden, wenn sie zu ihren eingetragenen Sprechzeiten keine Zeit haben.

Fiona fand es letztes Semester besser, als noch 2 Personen zu jeder Sprechzeit im Büro waren. Da war es nicht so schlimm, wenn einer fehlte.

Die Sprechzeiten sind nicht sehr voll, also können sie gekürzt werden. Es kommen zu jeder Sprechzeit 1 bis 2 Leute.

Alina merkt an, dass wir die Sprechzeiten anders konzipiert haben. Wir haben uns zu den Zeiten eingetragen, zu denen wir regelmäßig Zeit haben. Leute, die regelmäßig zu ihrer eingetragenen Sprechzeit nicht können, sollten sich austragen.

Zum nächsten Semester sollten wir die Sprechzeiten kürzen und mindestens 2 Leute einsetzen.

Thilo merkt an, dass wir die Sprechzeiten mit denen von Frau Kerkau parallel legen sollten, damit kurzfristige Probleme gleich besprochen werden können.

Eine Mail dazu sollte rumgeschickt werden. Wir sprechen an, dass die Leute sich abmelden sollen. Alina schreibt die Mail.

7. StuKo-Entsendung

Mario Roidt konnte noch nicht entsendet werden. Die Entscheidung fällt darauf, dass wir die Entsendung Ende Juli machen. Die Entsendungsschreiben bzw. Anträge müssen unterschrieben werden.

Fritz merkt an, dass wir die StuKo-Entsendung für nächstes Semester gleich mitbeschließen.

Für nächste Sitzung Anfang November sollte Robert Schlick auch rausgestrichen werden. Es soll dazu wieder eine Rundmail geben. Zusätzlich zu den bisherigen Entsendeten, sollen sich einige Leute überlegen, ob sie mitmachen wollen.

Nächste Woche vorm nächsten FakRa sollte es entschieden werden.

- GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Robert S. ist da (19:21), beschlussfähig mit 13 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern.

8. ESE-Veranstaltungen

Fiona hat den TOP aufgeschrieben, damit Jonas einen Überblick zu den Veranstaltungen geben kann. Am letzten Donnerstag vor dem Semesterstart (08.10.15) sind Campusführung und andere Aktivitäten geplant. Kalendereinträge dazu sind gemacht, Jonas verweist darauf. Ein Termin steht nicht drin, der Termin der Aqua-Party. Pia berichtet, das Aqua sei verwirrt, wir sollten einfach unseren Termin ansagen, da in dem Zeitraum noch alles frei ist. Die Zuständigkeiten in dem Club sind nicht gut geregelt.

Änderungsvorschläge für das Erstsemester-Heft können noch nachgereicht werden, sagt Robert S. Am besten sofort, wenn der Termin feststeht. Die Party sollte da auf jeden Fall mit rein, meint Pia.

Martin merkt an, dass wir den Verantwortlichen vom Aqua in die Sitzung einladen sollten. So



wäre alles gut abgeschlossen. Andererseits könnte Jonas auch zu deren Clubsitzung gehen. Jonas soll einen Termin festlegen, dann geht er mit Arvid als Verstärkung in die Clubsitzung. Wir brauchen noch einen Termin für die Party.

Vorschlag dazu: Mi., 28.10.15. Vorschlag angenommen. Der Termin soll schnellstmöglich an Frau Siegel.

Am nächsten Tag ist in der 1.DS eine Vorlesung bei Prof. Worch, wir könnten ihn fragen, ob er seine Vorlesung verschiebt.

- GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Fritz verlässt den Raum (19:39), beschlussfähig mit 12 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern.

9. LaNaWi

Beginn 18 Uhr, Arvid und Cristian Pradel betreuen ein Geschiebemodell. Fiona spricht aus eigener Erfahrung, dass sie nicht zusätzlich das Wasserkreislaufmodell betreuen sollten, da das zu viel wird.

Permanent sollten min. 5 Leute da sein. Arvid bemerkt, dass es gewittern soll. Da müssen wir uns eine Schlechtwetteralternative ausdenken.

Grillmeister und Getränkeverkäufer brauchen wir noch.

Robert stellt nach der Sitzung eine Bilanz zur LaNaWi auf. Frau Burghardt hat einen Getränkemarkt vorgeschlagen, der die Getränke liefern würde. Sie hat auch einen Fleischer vorgeschlagen. Wir wollen gleich den Biofleischvorschlag umsetzen. Dazu können wir vielleicht nicht den Fleischer von Frau Burghardt heranziehen, da nicht klar ist, ob er Biofleisch anbietet. Wir haben nur einen Finanzrahmen von 500€. Da wird das mit dem Biofleisch vielleicht nichts.

10. Klausurtagung Geschenk

Robert berichtet, dass wir ein Auto haben, das hinfährt, Betty hat Essen geplant. Katrin fährt das Auto. Thilo schlägt vor, dass alle, die mitfahren wollen, sich nächste Woche 10 min. vor der Sitzung treffen. Jonas merkt an, dass wir uns lieber gleich nach der Sitzung treffen sollten. Nach der Sitzung wird auch die Lebensmittelliste besprochen.

Wir haben uns auf einen Präsentkorb als Geschenk geeinigt. Wer kümmert sich um den Präsentkorb? Das wird nachher geklärt.

11. Geschäftsordnung

Evtl. ist unsere GO nicht gültig, da wir nach zweimaligem Fehlen eines Mitglieds eintragen, dass dessen Amt ruht. Thilo hat dazu in den alten Protokollen vom FSR und dem StuRa geschaut, da hat er nichts gefunden. Marius sagt, dass wir beim StuRa in die Protokolle der Geschäftsführung schauen sollten.



12. Anstehende Aufgaben/ Termine/ Sonstiges

I. Anstehende Aufgaben

- Benjamin kauft Büromaterial nächste Woche.
Zur Büroordnung sollte jeder das machen, was er kann. Leute die Sprechzeiten haben, könnten auf die Büroordnung achten, meint Martin.
- FAQs: Spieleabend (Robert S.), Exkursionen (Pia und Fiona)

II. Sonstiges

- Thilo und Alina haben vorgeschlagen, dass wir Sechstsemester zur Klausurtagung einladen könnten, um gleich höhere Semester/ Master für den FSR zu rekrutieren. Ansonsten haben wir an FSRLern aus dem Master nur HSEler. Fiona schlägt vor, dass wir dazu auch v.A. Hydrobiologen und Abfaller rekrutieren sollten. Arvid meint, dass es nicht sinnvoll ist, Studenten aus höheren Semestern für den FSR anzuwerben. Alle anderen finden das sehr sinnvoll. Pia sagt, dass Sechstsemester gut per Facebook zu erreichen sind. Wir sollten aber alle einladen, um es fair zu gestalten. Fiona meint, dass die Jüngeren davon ausgeschlossen werden sollten, da wir schon genügend Aktive aus den niedrigeren Jahrgängen bei uns haben.
- Jonas merkt an, dass es gut wäre, Leute noch nachträglich in den Newsletter einzutragen. Vielleicht sollten wir den Newsletter per Facebook bewerben. Fiona schlägt vor, dass wir gleich auf die HP schreiben, dass wir einen Newsletter haben und sich die Studenten noch nachträglich eintragen lassen können.

III. Termine

Marius lädt uns zum Musikabend der Physiker (02.07.15) ein. Danach kann man noch zum Teichfest gehen.

IV. Themen für den Newsletter

Fundsachen sollen nur noch im StuRa-Fundbüro abgegeben werden, dort kann man sie dann abholen.

- GO-Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit: Arvid verlässt den Raum (20:07), beschlussfähig mit 11 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern.

13. Berichte aus den Gremien und to do für die nächsten Sitzungen der Gremien

Gremium	Entsendete Studenten bzw. FSR- Vertreter	TOPs
Studienkommission	Bettina, Fiona, Fritz,	xx.xx.2015



	Pia, Pascal	
Fachausschuss	Benjamin, Robert S.	xx.07.2015
Studentenrat	Stefanie	xx.07.2015
Prüfungsausschuss	Arvid, Tim	01.07.2015
Fakultätsrat	Fiona, Robert S.	29.06.2015 - Anrechnung von Modulen muss automatisch geschehen, wenn PA nicht Gegenteil beweisen kann. - Systemakkreditierung wird stattfinden - Am 10.07. ist Antrittsvorlesung vom Schütze, 15 Uhr am Fr., da fahren wir gerade weg. Wir sollten unseren Kommilitonen Bescheid sagen.

- Sitzung geschlossen um 20:13 Uhr -